

Verordnung über die Militärsektionen und die Sektionschefs und die Sektionschefinnen

Vom 3. September 1996

GS 32.554

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 52 des Dekrets vom 17. Mai 1979¹ zum Beamtengesetz, beschliesst:

I. Militärsektionen

§ 1 Bestand

¹ Der Kanton Basel-Landschaft als Rekrutierungskreis 21 besteht aus folgenden Militärsektionen:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Aesch | 20. Füllinsdorf |
| 2. Allschwil | 21. Lausen |
| 3. Arlesheim | 22. Liestal |
| 4. Biel-Benken | 23. Lupsingen-Seltisberg |
| 5. Binningen | 24. Pratteln |
| 6. Birsfelden | 25. Ramlinsburg |
| 7. Bottmingen | 26. Ziefen |
| 8. Ettingen | 27. Anwil |
| 9. Münchenstein | 28. Buckten-Rümlingen |
| 10. Muttenz | 29. Buus |
| 11. Oberwil | 30. Gelterkinden |
| 12. Pfeffingen | 31. Häfelfingen |
| 13. Reinach | 32. Hemmiken |
| 14. Schönenbuch | 33. Itingen |
| 15. Therwil | 34. Känerkinden-Wittinsburg |
| 16. Arisdorf-Giebenach-Hersberg | 35. Läuelfingen |
| 17. Augst | 36. Maisprach |
| 18. Bubendorf | 37. Ormalingen |
| 19. Frenkendorf | 38. Rickenbach |

¹ GS 27.71, SGS 150.1

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 39. Rothenfluh | 53. Hölstein |
| 40. Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen | 54. Lampenberg |
| 41. Sissach | 55. Langenbruck |
| 42. Tecknau | 56. Niederdorf |
| 43. Tenniken | 57. Oberdorf-Liedertswil |
| 44. Thürmen-Böckten-Diepfingen | 58. Reigoldswil |
| 45. Wenslingen-Oltingen | 59. Waldenburg |
| 46. Wintersingen-Nusshof | 60. Brislach-Blauen-Zwingen |
| 47. Zunzgen | 61. Grellingen-Duggingen-Nenzlingen |
| 48. Arboldswil-Titterten | 62. Laufen-Dittingen-Wahlen |
| 49. Bennwil | 63. Liesberg |
| 50. Bretzwil-Lauwil | 64. Röschenz-Burg i.L.-Roggenburg |
| 51. Diegten | |
| 52. Eptingen | |

² Umfasst die Militärsektion mehrere Gemeinden, so legt die Justiz-, Polizei- und Militärdirektion nach Rücksprache mit den betroffenen Gemeinden den Amtssitz fest.

II. Sektionschefs und Sektionschefinnen

§ 2 Wahl

¹ Die Justiz-, Polizei- und Militärdirektion wählt für jede Militärsektion einen Sektionschef oder eine Sektionschefin. Er oder sie ist der Militärverwaltung unterstellt.

² Die Justiz-, Polizei- und Militärdirektion kann im Einvernehmen mit dem Gemeinderat die Amtsgeschäfte einer Militärsektion einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeiterin der Gemeinde übertragen.

³ Die Amtsgeschäfte der Militärsektion Liestal werden durch die Militärverwaltung besorgt.

§ 3 Aufgaben

¹ Der Sektionschef oder die Sektionschefin ist Bindeglied zwischen den Militärbehörden und den Wehrpflichtigen.

² Die Aufgaben und Befugnisse richten sich nach eidgenössischem und kantonalem Recht. Sie werden in einem von der Militärverwaltung erlassenen Leitfaden festgehalten.

³ Die Militärverwaltung führt den Sektionschef oder die Sektionschefin in das Amt ein.

§ 4 Wohnsitz

¹ Der Wohnsitz des Sektionschefs oder der Sektionschefin liegt in der Regel in der Militärsektion.

² Die Justiz-, Polizei- und Militärdirektion kann Ausnahmen bewilligen.

§ 5 Amtsübergabe

Bei jedem Amtswechsel findet eine Amtsübergabe mit Protokoll statt.

§ 6 Organisatorische Massnahmen

¹ Der Sektionschef oder die Sektionschefin hat den Standort des Sektionsbüros bekannt zu machen.

² Der Sektionschef oder die Sektionschefin kann Amtsstunden festlegen.

³ Der Sektionschef oder die Sektionschefin regelt die Stellvertretung und teilt diese der Militärverwaltung mit.

§ 7 Kontrolle der Amtsführung, Weiterbildung

¹ Die Militärverwaltung überprüft periodisch die Amtsführung und erstellt ein Protokoll.

² Der Sektionschef oder die Sektionschefin ist verpflichtet, an den Instruktionkursen und Rapporten der Militärverwaltung teilzunehmen.

§ 8 Strafkompetenz

Die Strafkompetenz der Sektionschefs und der Sektionschefinnen wird in der Verordnung vom 1. April 1980¹ über das militärische Disziplinarwesen geregelt.

§ 9 Vergütungen

¹ Die Vergütung für die Tätigkeit der Sektionschefs und Sektionschefinnen setzt sich wie folgt zusammen:

- a. Grundvergütung: 885 Fr.;
- b. Kontrollvergütung: 1.50 Fr. pro stimmberechtigte Person im Sektionsgebiet;
- c. Inkassovergütung: 9.45 Fr. pro ersatzpflichtige Person im Sektionsgebiet.

² In der Vergütung sind alle Nebenkosten eingeschlossen.

³ Für die Anpassung der Vergütung an die Teuerung gilt die Regelung des Dekrets vom 17. Mai 1979² zum Beamtengesetz über die Teuerungszulage der Beamtinnen und Beamten des Kantons.

⁴ Bei Ausübung der Amtsgeschäfte gemäss § 2 Absatz 2 dieser Verordnung werden die Vergütungen der Gemeinde ausbezahlt.

¹ GS 27.448, SGS 721.12

² GS 27.71, SGS 150.1

⁵ Die Teilnahme an Instruktionkursen und Rapporten wird wie folgt vergütet:

- a. Für Sektionschefs und Sektionschefinnen im Nebenamt: Gemäss der Verordnung vom 3. Dezember 1985¹ über die Vergütung der Kommissionstätigkeit
- b. Für Sektionschefs und Sektionschefinnen, die Ihre Tätigkeit gemäss § 2 Absatz 2 dieser Verordnung ausüben: Die in Buchstabe a vorgesehene Vergütung wird nur ausgerichtet, wenn eine Teilnahme ausserhalb der Gleitzeit (6.30 Uhr bis 19.00 Uhr) erfolgt.

⁶ Die Sektionschefs und die Sektionschefinnen erhalten nach Vollendung des 25. und des 35. Dienstjahres je ein Jubiläumsgeschenk im Wert von rund 300 Franken.

III. Schlussbestimmungen**§ 10 Aufhebung bisherigen Rechts**

Die Regierungsratsverordnung vom 1. April 1980² über die Militärsektionen und die Sektionschefs wird aufgehoben.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1996 in Kraft.

¹ GS 29.157, SGS 158.12

² GS 27.454, SGS 145.52